

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0640/2022
Amt/Aktenzeichen 69/69-76-207	Datum 09.05.2022	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Werkausschuss der Gebäudewirtschaft Mainz	Kenntnisnahme	17.05.2022	Ö

Betreff: Bauvorhaben: Neubau Kulturhalle Weisenau hier: Fertigstellung
Mainz, 11.05.2022 Gez. Marianne Grosse Beigeordneter

Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder des Werkausschusses nehmen den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Problembeschreibung / Begründung

1. Sachverhalt

Ursprünglich als energetische Sanierung und Umbau geplant, ließ der Bestand des Kulturheims Weisenau aus den 50er Jahren eine Sanierung aufgrund erheblicher baulicher Mängel und statischer Unzulänglichkeiten der Substanz nicht zu.

2. Lösung

Nach der daraus resultierenden Neuplanung wurde mit dem Rückbau des Bestandsgebäudes und der Bestandssicherung benachbarter Gebäude im November 2019 und mit den Rohbauarbeiten im April 2020 begonnen. Durch die aus der Pandemie entstandenen gravierenden Personal- und Materialengpässen konnte das Kulturheim erst nach rund 24 Monaten Bauzeit fertiggestellt werden.

Der Ersatzneubau nimmt auf dem räumlich begrenzten Grundstück eine ähnliche Position ein wie der Bestand. Durch den Zukauf eines Nachbargrundstücks konnte die Zugangssituation allerdings deutlich verbessert werden, sodass ein seitlich gelagertes langgezogenes Foyer die Tiefe des Grundstücks ausnutzt und eine klare Orientierung bietet.

Die ruhige Lochfassade nimmt die Gestaltungselemente der Umgebung auf und zeigt durch die Veränderung der Fensterformate sensibel die Differenzierung des öffentlichen Gebäudes zu den umgebenden Wohngebäuden, ohne dabei als Fremdkörper zu wirken. Das Foyer schneidet sich als große Glasfassade in den massiven Baukörper ein und schafft hierdurch eine klar ablesbare Adressbildung.

Die zweigeschossige Eingangshalle bietet nach dem Betreten des Gebäudes eine unerwartete Großzügigkeit und unterstützt die logische und selbstverständliche Orientierung. Von hier erreicht man Garderobe, Weisenauer Saal, Mehrzwecksaal und -über eine großzügige Treppe oder Aufzug- die Empore zum großen Veranstaltungssaal.

Der Weisenauer Saal ist das identitätsstiftende Element und Herzstück des Neubaus. Während Fassade und Lobby zurückhaltend und reduziert gestaltet sind, ist der neue Saal mit den markanten Stahlbetonbindern und der hölzernen Wandverkleidung unverwechselbar und das Wiedererkennungsmerkmal des Weisenauer Kulturheims.

Die Veranstaltungstechnik ist so geplant und eingesetzt worden, um das Kulturheim höchst flexibel bespielen zu können und für eine Vielzahl von Veranstaltungen zu öffnen. Von Konzerten und Tanzveranstaltungen, über Lesungen und Vorträge bis hin zu Kindertheater und Familienfeiern - aufgrund der unterschiedlichen Raumgrößen ist prinzipiell alles möglich.

Für die ressourcenschonende Stromversorgung wurde eine 130 m² große Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des großen Saals installiert, welche die Lüftungsanlage mit Strom versorgt.

Unter dem Gesichtspunkt Behindertengerechtes Bauen wurde auf folgendes geachtet :

- Das Gebäude ist komplett barrierefrei erschlossen > Rampen im Außenbereich, Personenaufzug KG- 1.OG

- Für Sehbehinderte: Taktiles Leitsystem, beginnend an der Grundstücksgrenze / Bürgersteig, weitergeführt im Gebäudeinnern / Foyer, zu Garderobe, Saal, Aufzug, Sanitärbereiche
- Plattformlift für RS-Nutzer / Gehbehinderte auf die Bühne (im Backstagebereich)
- 2 Behinderten-Toilettenräume, einer davon als sog. Service-WC mit Krankenliege
- Induktionsschleifen in beiden Veranstaltungssälen

Zahlen, Daten, Fakten

Grundstücksgröße: rund 1.584 m²

Grundfläche Kulturheim: rund 1.224 m²

Nutzfläche Kulturheim: rund 1.260 m²

Max. Belegung Weisenauer Saal: 661 Personen

Max. Belegung Mehrzwecksaal: 190 Personen

Max. Belegung Galerie: 217 Personen

Am 29. März 2022 fand die Übergabe des fertiggestellten Kulturheims an die Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co KG statt.

2. Lösung: keine

3. Alternative: keine

4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

Aus dem o.g. Sachverhalt ergeben sich keine geschlechtsspezifischen Folgen, die einer Analyse und Bewertung bedürfen.

Finanzielle Auswirkungen zu 2. und 3.

ja, Stellungnahme Amt 20 Anlage 1

nein

5. Auswirkungen auf den Klimaschutz (Klima-Check)

Der Neubau des Kulturheims Weisenau ist nach den Mainzer Baustandards gebaut worden. Bei Anwendung dieser Baustandards sind grundsätzlich wichtige Vorgaben zum nachhaltigen und energiesparenden Bauen eingehalten.